

## Neue Aufmerksamkeit

Der Architekt Helmut Bätzner hat das Badische Staatstheater entworfen

Lange war es still um Helmut Bätzner. Er hat zwar an prominenter Stelle einen platzgreifenden Bau errichtet, doch ansonsten ist der Architekt in Karlsruhe kaum präsent. Dieser Bau ist das Badische Staatstheater. Seit dort Peter Spuhler das Amt des Generalintendanten



HELMUT BÄTZNER, Architekt des Badischen Staatstheaters. Foto: Schlesiger

ten bekleidet, erhält das 1975 eröffnete Theatergebäude wieder verstärkt Aufmerksamkeit. Nicht nur, weil es den Kern künftiger Erweiterungen bildet, sondern weil Spuhler ein bekennender Anhänger der Bätzner-Ästhetik ist und die vielschichtig gestaffelte spitzwinklige Formensprache sehr schätzt.

Bätzner ist am 2. Januar 1928 in Nago geboren und hat in jungen Jahren zunächst ein Handwerk erlernt. Bevor er sein Studium an der Technischen Hochschule (TH) Stuttgart aufnahm, absolvierte er eine Tischlerlehre. Später wirkte Bätzner an mehreren Projekten des Architekten Rolf Gutbrod (1910 bis 1999) mit, unter anderem am IBM-Verwaltungsgebäude Berlin und an der Stuttgarter Liederhalle.

Internationale Aufmerksamkeit erlangte Bätzner allerdings weniger als Architekt denn als Designer. Zwischen 1964 und 1965 entwarf er den so genannten Bofinger-Stuhl, auch bekannt

unter seiner Produktnummer BA 1171. Das Sitzmöbel kam einer Revolution gleich, denn es war der erste serienreife einteilige Kunststoff-Stuhl. Er wurde gleichsam aus einem Guss in einer eigens konstruierten zweischaligen beheizten 10-Tonnen-Pressen gefertigt, wog

nur vier Kilo und konnte bis zu 80 Stück gestapelt werden. Nicht zuletzt im Staatstheater sollte er Platz finden. Dessen Baugeschichte stand unter keinem sonderlich guten Stern: Bätzners ursprüngliche Pläne

wurden aus Kostengründen kräftig gestutzt, 1973 kam es bei Dachdeckarbeiten zu einem spektakulären Brand.

Nach dem Bau des Badischen Staatstheaters ist der Architekt, der 1964 mit dem Villa Massimo-Stipendium geehrt wurde, vor allem durch den Umbau der Fruchthalle Rastatt hervorgetreten. Bätzner starb am 21. Januar 2010, knapp drei Wochen nach seinem 82. Geburtstag. Michael Hübl

